Die Lichenen des fränkischen Jura. Von F. Arnold.

(s. Flora 1864 p. 593).

1. *Cladonia uncinata* (Hoff.) Körb. par. 13. *Clad. cenotea* Schär. En. 198. Nyl. syn. 208.
   α. brachiata Fr. L. E. 228. Körb. l. c.
   Exs. Schär. 71. Zw. 329. Mass. 156. (Rabh. 297. Cl. eur. XXVII. suppl. XI.). Stenh. 203.
   Auf faulen Eichen- und Fichtenstrünken ziemlich selten im Affenthale bei Eichstätt.
2. *Sticta scrobiculata.* Steril sehr selten am Fusse einer alten Eiche im Schernfelder Forste zwischen Ruppertsbuch und dem Waldgeländer bei Eichstätt.
3. *Imbric. caperata.* — Mit Apothecien an einer alten Eiche an einem Waldsaume bei Wemding beobachtet.
4. *Secoliga carneola* (Ach.) Stiz. krit. Bem. 68. *Bacid. carn.* De Not. Körb. par. 131. Mudd man. 182. *Bac. cornea* (Smf.) Mass. ric. 118. sched. 149. *Lec. carneola* Ach. Nyl. Scand. 191.
   Exs. Mass. 269. Hepp 521. Rabh. 445. Zw. 192 A. B. C. — Leight. 117.
   An einer alten Tanne im Walde des braunen Jura oberhalb Engelthal bei Hersbruck. — Sporen 54 m. m. lang, 3—4 m. m. breit.
5. *Bacidia herbarum* (Hepp). *Sec. herb.* Stizb. krit. Bem. 46. (vgl. Flora 1858 p. 505).
   Exs. Arn. 290.
   Auf abgestorbenen Gräsern auf dem Gipfel des Brand bei Hetzelsdorf in Oberfranken, selten. — Sporen 36—48 m. m. lang, 2 m. m. breit, circa 8—12-zellig; Hypothec. röthlichbraun. Paraphysen verleimt. Apothecien dunkelbraunroth.
6. *Bilimbia melaena* (Nyl.) Stizb. *Lecid. melaena* (Fr.) Nyl. Scand. 205.
   Exs. Mudd 159. Moug. Nest. 1329.
   Auf hartem Holze alter Eichenstrünke vor dem Schweinspark bei Eichstätt (1039!) und im Weissenburger Forste. — Sporen ähnlich denen der *Bil. lignaria*, 4-zellig, farblos, 12—15 m. m. lang, 4—5 m. m. breit; jung 1- und 2-zellig. Dagegen ist das Hypothecium nicht wie bei *lignaria* farblos,

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0598-1

sondern dick, schwarz, bei dünnen Schnitten schwarzbraun, die Schlauchschicht ist blaugrün. — Stizb. in lit. machte mich auf das Vorkommen dieser Art im Jura durch die Bestimmung der Exemplare obiger Standorte aufmerksam.

7. *Graphis scripta* var. *stellata* Leight. Brit. Graph. 36. Mudd Man. 239. vgl. Flora 1861 p. 669.

An einer alten Buche im Walde oberhalb Berolzheim bei Weissenburg. — Die Stellung der Apothecien entspricht den l. c. gegebenen Beschreibungen.

8. *Agyrium rufum* (Pers.) Fr. Nyl. prodr. 148. Scand. 250. (Körb. par. 276). Anzi symb. 20.

Exs. Moug. Nest. 1096.

Sehr selten auf alten Fichtenstangen des Parkzauns bei Eichstätt. — Apothecien ziegelroth, alt dunkelbraun; Sporen einzellig farblos, zu 8 in ascis, 12 m. m. lang, 4—6 m. m. breit.

9. *Stenocybe euspora* (Nyl.) Körb. par. 288. *Calic. euspor.* Nyl. Prodr. 32. syn. 160.

Exs. Arn. 152. Zw. 71.

An einer alten Tanne im Frauenforste oberhalb Kelheim, am Wege zum Frauenhäusel (1041.!). — Sporen zu 4—8 in ziemlich schmalen Schläuchen, 4-zellig, jung farblos, alt dunkelbraun, gegen die Mitte manchmal schwach eingeschnürt, an den Enden bald stumpf, bald kurz zugespitzt verschmälert, 24—30 m. m. lang, 7—8 mm. breit.

10. *Cyphelium chrysocephalum* var. *nudum* Schär. Enum. 171 (sec. descr.) *Cal. chrys.* Nyl. syn. 147 „variat. dein ecrustaceum."

Exs. Stenh. 237 inf.

An einer alten Tanne bei Kelheim gemeinschaftlich mit *Stenoc. euspora* (1042!). Sporen rund, gelb, einzellig, 3 m. m. breit. Thallus fehlt. Apothecien zart und habituell mit Stenh. Exs. 237 inf. vollkommen zusammenstimmend.

11. *Cyphelium phaeocephalum* (Turn.) Körb. par. 299. *Calic. phaeoc.* α. Schär. En. 171. Nyl. syn. 147. Mudd man. 261.

Exs. Zw. 242. A. B. — Rabhst. 592! (saepic.). Körb. 260. Stenh. 238. Malebr. 54.

An einer alten Eiche am Waldsaume hinter Sappenfeld bei Eichstätt und an *Populus tremula* im Walde der Ludwigshöhe bei Weissenburg. — Es dürfte wohl richtiger sein, *Cyph. chlorellum* als Varietät dieser Art und nicht als be-

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0599-9

sondere Species zu betrachten, da die linsenförmigen Capitula auch bei solchen Exemplaren vorkommen, welche keinen körnig-scholligen Thallus besitzen (vgl. Körb. par 299).

12. *Coniocybe hyalinella* Nyl. prodr. 33. syn. 164. (Körb. par. 300).
Exs. Moug. Nest. 1162. Stenh. 240 inf.

An einer alten Eiche im Walde zwischen Hardt und Weissenburg. — Sporen blassgelb, 3—4 m. m. breit, rund. Stiele und Scheibe der Apothecien meist schmutzig fleischfarben, seltener ins Weissliche übergehend. Die gleiche Pflanze erhielt ich von Mudd an der Rinde alter Bäume (Eschen?) bei Brantsdale, Yorkshire gesammelt.

Zu *Conioc. pallida* rechne ich folgende Flechten:

a) *leucocephala* Schär. Körb. — Scheibe der Apothecien rein weiss, Stiel weiss oder gelblich meist ziemlich zart gebaut.
Exs. Zw. 101. B. — Hepp 155. Rabhst. 115. 696. Cr. Bad. 675. (Erb. crit. ital. 700). (Körb. 231).

b) als Unterform mit robusteren Stielen, welche gleich der Scheibe schmutzig fleischfarben sind, während das Excipulum rein weis ist, kann betrachtet werden:
Exs. Zw. 101. A. — Rabhst. 36. a. b.

c) *xanthocephala* Sch. Körb. par. 300. Stiele mehr oder weniger blass citronengelb, zart, Scheibe vom Schmutzigfleischfarbenen ins Bräunliche übergehend.
Exs. Zw. 102! Hepp 44. Cr. Bad. 447. Schw. Cr. 172.

Bei allen diesen Pflanzen sind die Sporen 6—8 m. m. breit, rund, von einer deutlichen ringförmigen Oberhaut umgeben, farblos oder schwachgelblich, blasser als die Sporen der *hyalinella*.

13. *Lahmia Kunzei* (Fw.) Körb. par. 282. Anzi symb. 22.
Exs. Körb. 140. Zw. 418. Stenh. 218. Rbh. 522. Anzi 386.

An den Ritzen der Rinde eines *Populus tremula* Stammes im Wäldchen vor dem Hirschparke bei Eichstätt. — Sporen farblos, 16—18 mm. lang, 3 m. m. breit, zu 8 in ziemlich langen keulenförmigen Schläuchen.

14. *Abrothallus microspermus* (Tul. mem. 115?). Körb. par. 456.
Exs. Hepp 471. Cr. Bad. 450.

Parasitisch auf dem Thallus der *Imbricaria caperata* an einer alten Eiche am Waldsaume des Schwalbenwaldes bei Wemding. — Sporen braun, 2-zellig 9—11 m. m. lang, 3 bis 4 m. m. breit, zu 8 in ascis; Paraphysen verleimt; Hy-

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0600-4

pothecium braun. Vorläufig führe ich die Flechte noch als besondere Art auf, möchte jedoch glauben, dass wenigstens die citirten Exsiccata nur eine Varietät des *Abr. Smithii* bilden.

15. *Nesolechia inquinans* (Tul.) Mass. misc. 13. Körb. par. 461. *Abroth. inqu.* Tul. mem. 117. Nyl. syn. t. I. f. 9.

Parasitisch auf dem Thallus von *Baeomyces roseus* auf dem sandigen Abhange eines Strassengrabens im Veldensteiner Forste zwischen Neuhaus und dem Schutzengelsteinbruche. — Die convexen, schwarzen Apothecien sind in kleinen Gruppen vereinigt und bilden kleine schwarze, auf dem Thallus zerstreute Flecken. Die Sporen zu 8 in keulenförmigen Schläuchen sind farblos, breit eiförmig, 1-zellig öfters mit 3—6 Oeltröpfchen ausgefüllt, 9—11 m. m. lang, 6—7 mm. breit. Paraphysen verleimt, Hypothecium schwarzbraun, bei dünneren Schnitten braunroth. — Die Pflanze stimmt mit der Heidelberger Flechte (Flora 1864 p. 87) in allen Stücken überein; Körb. par. 461 aber hat mit Recht *Nes. ericetor.* als besondere Art von der *inquinans* abgetrennt, da *eric.* schmälere Schläuche und Sporen (2—3 m.m. breit), ein weit helleres Hypothecium und habituell anders geformte Apothecien besitzt.

16. *Xenosphaeria rimosicola* (Leight.) Anzi manip. 28. Körb. par. 467. *Verruc. rim.* L. *Verruc. Microth. rim.* Mudd man. 308. *Tich. rimos.* Flora 1861. p. 678. *Xenosphaeria petraea* Anzi exs.

Exs. Leight. 253. Mudd 301. Anzi 370.

Parasitisch auf dem Thallus von *Rhizoc. petraeum* an einem Quarzblocke zwischen Neudorf und Pegniz in Oberfranken (teste Lahm in lit.). Sporen blassbraun, 4-zellig, 15—16 m. m. lang, 5 m. m. breit.

Kryptogamischer Reiseverein.

Die geehrten Mitglieder werden bereits in Besitz ihrer Antheile an der diesjährigen Reise sein. Ein wirklicher Rechnungsabschluss kann noch nicht erfolgen, doch lässt sich bereits soviel übersehen, dass wir einen Kassabestand von 118 Thlr. 24 Ngr. Preuss. Cour. besitzen.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0601-0

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Arnold F.

Artikel/Article: Die Lichenen des fränkischen Jura 596-599